



Corona-Krisenmanagement für Ernährungswirtschaft in MV AMV unterstützt und informiert täglich etwa 400 Betriebe

Seit dem 19. März hat die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AMV) eine unverzichtbare Vermittlerrolle zwischen der Landesregierung und den Betrieben der Ernährungswirtschaft übernommen. Täglich erhalten etwa 400 Unternehmen die neuesten branchenrelevanten Informationen. Auch individuelle Fragen und Probleme werden schnellstmöglich vom AMV bearbeitet.

Bentwisch, 3. April 2020 – Als größtes Branchennetzwerk der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern ist der AMV ein wichtiger Ansprechpartner, sowohl für Unternehmer als auch für die Landesregierung. Für AMV-Geschäftsführerin Jarste Weuffen war es deshalb selbstverständlich, diese Vermittlerrolle zu übernehmen. Der AMV verständigt sich wöchentlich mit den zuständigen Ministerien über aufgetretene Schwierigkeiten und erhalte Informationen zu geplanten Hilfsmaßnahmen aus erster Hand. „Das Feedback der Betriebe auf unsere Informationen ist äußerst positiv. Viele Geschäftsführer bedanken sich ausdrücklich dafür, dass sie von uns ständig auf dem Laufenden gehalten werden und so frühzeitig reagieren können“, berichtet AMV-Geschäftsführerin Jarste Weuffen.

Die Mitarbeiterinnen der AMV-Geschäftsstelle führen täglich zahlreiche Telefonate mit den Unternehmen, sie erfragen und protokollieren die individuellen Herausforderungen. Die gegenwärtige Situation ist in den Betrieben sehr unterschiedlich: während einige ihre Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken müssen, weil sie ihre Ware beispielsweise aufgrund geschlossener Gastronomiebetriebe nicht absetzen können, arbeiten andere Betriebe seit Wochen am Limit ihrer Kapazitäten. Betriebe berichten über fehlende Arbeitskräfte aus dem Ausland und vereinzelt auch knapp werdende Desinfektionsmittel. Problematisch erscheint vor allem, dass keine konkrete Zeitschiene absehbar ist.

Aber es gibt auch Lichtblicke: Die seit Jahren hervorragenden Kontakte des AMV in den Handel können aktuell an mancher Stelle Abhilfe schaffen. So bemüht sich der AMV beispielsweise darum, überschüssige oder nicht abgerufene Ware in den Handel umzuleiten, damit frische Produkte nicht im Lager verderben und die Erzeuger zumindest teilweise Umsatzeinbußen vermeiden können.

Der AMV ruft die Unternehmen der Ernährungswirtschaft in MV dazu auf, sich an den AMV zu wenden und sich für die regelmäßigen E-Mail-Newsletter zu registrieren. Auch die Webseite des AMV www.mv-ernaehrung.de werde täglich aktualisiert und stelle alle wichtigen Informationen, Dokumente und Ansprechpartner bereit.

Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AMV)

Die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist das größte Netzwerk der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern – der umsatzstärksten Branche innerhalb des verarbeitenden Gewerbes im Bundesland. Unter seinem Dach vereint der AMV sowohl konventionell als auch ökologisch arbeitende Betriebe aus Industrie und Handwerk. Derzeit umfasst der AMV 128 Partner - 68 Produzenten von Nahrungs- und Genussmitteln, 43 Fördermitglieder sowie 17 Kooperationspartner.

Rückfragen an:

Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Jarste Weuffen

Anschrift: Feldstraße 2 · 18182 Bentwisch-Rostock

Kommunikation: Telefon: 0381 252 38 71 · Telefax: 0381 252 38 72 · www.mv-ernaehrung.de · E-Mail: info@mv-ernaehrung.de